



Musikverein
Lyra Gusenburg
1924 e.V.

Mach mit,
weil...
selber
musizieren
richtig viel
Spaß macht!

Mach mit!

Mach mit - weil selber musizieren richtig viel Spaß macht,

so der Titel dieses Ausbildungsmagazins. Dass das so ist, können die vielen Musiker/innen und die Musikschüler/innen berichten. Sie erleben dieses schöne Gefühl, selber Musik zu machen, immer wieder aufs Neue.

Ja, beim Musizieren werden Gefühle aufgebaut, die den ganzen Körper emotional berühren- es entstehen positive Gedanken und Glücksgefühle- und das kann jeder, der selbst musiziert immer wieder erleben.

Musik macht man allerdings nicht nur für sich selbst, sondern zu vielen Anlässen, sei es auf Festen bei befreundeten Musikvereinen, im eigenen Dorf oder auf der großen Bühne beim Jahreskonzert des Musikvereins – ja, Musik macht man auch für andere Menschen, für die Zuhörer und Musikfreunde bei den vielen öffentlichen Auftritten.

Die Freude und der Applaus bei all diesen Auftritten tut denen, die die Musik machen, gut und das ist ein weiterer Beweis dafür, warum selber musizieren Freude und Spaß macht. Und wann ist nun der richtige Zeitpunkt um mit dem Musikunterricht zu beginnen, oder nach Jahren einer Pause wieder einzusteigen und erneut aktiv mitzumachen:

Immer und in jedem Alter !

Ob mit 6 Jahren auf der Blockflöte, mit 9 Jahren oder später im jugendlichen Alter, oder gar als Erwachsener in die Ausbildung am Lieblingsinstrument zu starten, es ist immer der richtige Zeitpunkt- wenn man es denn will.

Der Musikverein „Lyra“ Gusenburg 1924 e.V. hilft dabei das richtige Instrument zu finden, hat geschulte Ausbilder/innen im Einsatz und begleitet euch während der Ausbildung.

Schwerpunkte in der Ausbildung sind neben fundierter Atem- und Blastechnik die Hinführung zu sicherem, selbständigem Zusammenspiel.

Unseren Ausbildungsleiter Tim Adams ist für weitere Infos, Fragen oder Terminvereinbarungen unter dieser E-mail zu erreichen:

ausbildung@mv-gusenburg.de

Interessante Studien

Aktives Musizieren fördert die Intelligenz !

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Kinder, die Musikunterricht haben, in der Schule verbesserte Leistungen zeigen. Weil rationale und motorische Elemente beim Musizieren gleichermaßen trainiert werden, entwickelt sich das Gehirn umfassender. Das Abstraktionsvermögen und die Fähigkeit analytisch zu denken werden dadurch gefördert.

Musik steigert die Kreativität und das emotionale Ausdrucksvermögen.

Besonders bei Kindern wirkt sich dies positiv auf die sprachliche Entwicklung, die Lesefähigkeit und das Erfassen von Texten aus. Aber auch der Bewegungsablauf und die Motorik werden durch aktives Musizieren gefördert.

Aktives Musizieren fördert

die Intelligenz, die Teamfähigkeit und die soziale Kompetenz. Auch das ist einer der Gründe, warum Menschen mit Musik besser zueinander finden. Man versteht sich leichter, da Menschen mit gleichen Interessen zusammenkommen und Spannungen so schneller abgebaut werden können.

Dr. Hans Günther Bastian, Professor für Musikpädagogik an der Universität Frankfurt, kommt nach einer sechsjährigen Langzeitstudie an Berliner Grundschulen zu dem Ergebnis:

Nach vier Jahren wurden bei Instrumentalisten überdurchschnittliche Ergebnisse bei vergleichenden Intelligenztests erzielt- wörtlich:

„Das gemeinsame Musizieren machte die Kids nicht nur klüger, es festigte auch ihre emotionalen und sozialen Bindungen.“

Möglichkeiten der Instrumentenbeschaffung

Wir arbeiten eng mit dem Musikhaus Kröger in Trier zusammen, sowohl bei der Beratung und Beschaffung der Instrumente als auch bei erforderlichen Reparaturen. Das Musikhaus Kröger hat neben dem Verkauf auch eine eigene Reparaturwerkstatt mit Meisterservice.

Folgende Möglichkeiten bietet das Musikhaus an:

1. Direktkauf, 2. Ratenkauf, 3. Mietkauf

Die mtl. Mietgebühr wird bei späterem Kauf angerechnet.

Blockflöte



Kinder zwischen 5 und 7 Jahre beginnen idealerweise mit der Blockflöte und lernen so spielerisch das Notensystem. Bald können sie schon einfache Lieder spielen, kennen die Notennamen, Notenwerte, die Taktarten und vieles mehr. Den Kindern fällt es so später leichter bei der Ausbildung an einem Musikinstrument. Diese Blockflötenmädeln sind zurzeit mit Begeisterung in der Ausbildung und das ist ihre Botschaft:

Wir lernen Blockflöte, weil ...



... ich die Musik, das Tanzen und das Singen liebe. Musik macht mich glücklich und ich kann damit meine Leidenschaft ausdrücken.

Marla Helene,
9 Jahre (Grimburg)

... es mir viel Spaß macht.

Marie-Claire, 12 Jahre



... ich später gerne Querflöte lernen möchte.

Merle, 9 Jahre

... ich gerne Musik mache.

Nica, 9 Jahre



... es uns beiden richtig viel Spaß macht.

Jule, 8 Jahre

Helena, 8 Jahre



... willst du auch mit der Blockflöte starten ?

Querflöte



Die Flöte ist eines der ältesten Blasinstrumente und wurde bereits in der Steinzeit von Menschen aus Knochen, später aus Holz gebaut und hatte noch keine Klappen. Obwohl die heutige Querflöte ganz aus Metall besteht, gehört sie zur Familie der Holzblasinstrumente, weil die ersten Flöten aus Holz hergestellt wurden. Die Querflöte ist günstig in der Anschaffung, einfach im Unterhalt und leicht zu transportieren. Das Griffsystem ist ähnlich jenem der Blockflöte.

Wir spielen Querflöte, weil...



... mich dieses Instrument schon von klein auf interessiert hat. Nachdem ich mit Blockflöte meine Musikkarriere angefangen habe, war sofort klar, dass die Querflöte mein Folgeinstrument werden wird und bis heute, 11 Jahre später, habe ich diese Entscheidung nicht bereut. Mit dem dazugehörigen Platz in der ersten Reihe des Orchesters hat man sich die beste Aussicht gesichert und kann sich sowohl über das Publikum, als auch über die Musikerkollegen in den hinteren Reihen einen Überblick verschaffen während man tolle Melodien spielen darf.

Luisa, 19 Jahre

... mich schon immer die wunderschöne Tonlage der Flöte und die Möglichkeit, den Klang durch meine Luft und meinen Mundansatz zu verändern fasziniert hat und so besonders gefühlvoll spielen zu können. Schon in meiner Kindheit habe ich es geliebt, mit der Blockflöte mit anderen zu musizieren. Jetzt mit der Querflöte, in den höchsten Tönen im Orchester zu spielen, macht gemeinsam noch mehr Spaß!

Paula, 20 Jahre



... willst du auch tolle Melodien in den höchsten Tönen spielen ?

Klarinette



Die Klarinette ist ein Holzblasinstrument. Der Ton wird erzeugt, indem das am Mundstück befestigte Blatt zum Vibrieren gebracht wird. Für die Klarinette gibt es Musik in allen denkbaren Stilen von der Klassik bis hin zu zeitgenössischer moderner Musik. Klarinetten sind sehr vielseitig einsetzbar und lassen sich gut mit anderen Instrumenten kombinieren. Sie werden in verschiedenen Größen gebaut, wobei die gebräuchlichste die sogenannte B-Klarinette ist. Sie ist ca. 67 cm lang und wiegt zwischen 700 und 800 Gramm.

Wir lernen und spielen Klarinette, weil ...



... ich später im Musikverein spielen möchte.

Luise, 10 Jahre



... mich das Instrument Klarinette sehr interessiert und es mir viel Spaß macht.

Anika, 10 Jahre



... ich schon als Zuschauerin des Musikvereins von den schnellen Läufen der Klarinetttisten beeindruckt war. Aber vor allem die wunderschönen Melodien, die oftmals in unserer Stimme stehen, begeistern mich jedes Mal aufs Neue!

Alina, 26 Jahre

... mich das Instrument schon immer interessiert hat. Die Herausforderung etwas ganz neues zu lernen gefällt mir.

Anne, 34 Jahre



... dann wär doch die Klarinette auch was für dich !

Saxophon



Obwohl das Saxophon aus Metall besteht, zählt es wegen der Tonerzeugung durch Mundstück mit Holzblatt zu den Holzblasinstrumenten. Das Saxophon kann in der heutigen Musik auch sehr gut im Jazz sowie im Rock & Pop eingesetzt werden. Häufig erhält das Saxophon hier einen Solo-Part. Auch wenn das Saxophon über zwanzig Klappen hat, kann man es mit zehn Fingern bedienen. Eigentlich sogar nur mit neun, denn der rechte Daumen hält nur das Instrument. Doch wie es genau funktioniert, das erlernt man am Besten im Musikunterricht.

Wir lernen und spielen Saxophon, weil ...

... es uns Spaß macht und wir gerne Musik machen. Wir freuen uns darauf wenn wir im Orchester und vor Publikum mitspielen können...



Samantha, 13 Jahre



Jona, 11 Jahre



Loris, 9 Jahre



Luca, 11 Jahre



... das Saxophon ein Multitalent ist. Es findet überall seinen Platz: Musikverein, Bigband, Rock, Blues, Swing und Jazz. Überall ist es zu Hause. Das Saxophon kann sowohl solistisch als auch als Teamplayer eingesetzt werden. Die klanglichen Möglichkeiten erstrecken sich von schüchtern bis kraftvoll, von klar bis dunkel, von rauchig bis heiter und von warm bis zentriert. All dies fasziniert mich immer wieder und ist der Grund, warum ich Saxophon spiele.

Tim, 40 Jahre

... dieses Instrument einfach großartig ist. Es macht Spaß es zu spielen und den Klängen zu lauschen.

Jenny, 39 Jahre



... lass dich doch auch vom Saxophon faszinieren !

Trompete



Die Trompete gehört zur Familie der Blechblasinstrumente. Sie ist in allen Musikstilen von Jazz, über Klassik bis zur Blasmusik zu hören. Obwohl sie nur drei Ventile hat, kann man auf ihr alle Töne spielen. Was die Trompete von allen anderen Musikinstrumenten unterscheidet, ist die Pracht des Klanges. Die Töne werden bei allen Blechblasinstrumenten durch das Vibrieren oder Schwingen der Lippen erzeugt.

Wir lernen und spielen Trompete, weil ...



... es ein tolles Instrument ist und es mir Spaß macht damit zu spielen. Außerdem haben mir die Blechbläser während der Konzerte des MV immer gut gefallen, besonders die Trompeten.

Amelie, 13 Jahre (Reinsfeld)



... es mir Spaß macht und es schön ist mit den anderen Trompeten mehrstimmig im Satz zu spielen.

Julius, 13 Jahre



... es mir Spaß macht und die Trompete einen schönen Klang hat.

Justus, 11 Jahre



Markus, Patrick, Gerd, Alexander

... es einfach das herausforderndste Instrument mit den schönsten Klängen und Tönen ist. Ach was, jetzt mal ernsthaft, das Trompeten-Register hat die witzigsten, gutaussehendsten und sympathischsten Musiker.

Markus, 38 Jahre

... 3 Ventile vollkommen ausreichen.

Patrick, 31 Jahre

... auch Lust auf Trompete?

Horn



Das Horn gehört zur Familie der Blechblasinstrumente. Charakteristisch für das Horn bzw. Doppelhorn ist die runde Bauform mit Trichtermundstück, großer Rohrlänge von etwa 370 cm und weit auslaufendem Schallbecher sowie die Handhaltung mit der rechten Hand im Schallbecher und der linken an den Ventilen.

Wir spielen Horn, weil ...



... mich der außergewöhnlich schöne Klang sowie die besondere Bauform von Anfang an fasziniert hat. Damals war ich acht Jahre alt und bis heute hält diese Begeisterung an. Es macht unglaublich viel Spaß, den großen Tonumfang des Horns auszunutzen und somit das Instrument in hohen und tiefen Tonlagen erklingen zu lassen.

Luis, 24 Jahre

Ein starkes Trio unsere Hornisten!
Und wenn sie bei ihren vielen Soloparts sind, ist äußerste Konzentration gefragt, wie hier bei einem Konzerteinsatz.

Ja, das Horn ist eine runde Sache,
ohne Ecken und Kanten, einfach zum Verlieben!



Lukas, Luis, Torsten (v.l.)

Torsten Bronder (rechts im Bild) ist seit 2013 1. Vorsitzender des MV Lyra Gusenburg. Stationen: 1988- 2010 IV Eppelborn und seit 2010 MV Gusenburg

... willst du dich auch ins Horn verlieben ?

Euphonium



Das Tenorhorn und das Euphonium (griechisch für „wohlklingend“) sind Blechblasinstrumente mit drei oder vier Ventilen. Sie werden mit einem Bechermundstück gespielt und gehören zur Familie der Hörner. Der Tonumfang ähnelt dem der Posaune, aber im Klang sind sie deutlich weicher. Oft wird das Euphonium in Blaskapellen auch als Soloinstrument gespielt.

Hier steht noch ein vereinseigenes Instrument für die Ausbildung zur Verfügung.

Wir spielen Euphonium, weil...



...mir der runde, umfangreiche Klang gefällt und ich immer wieder die schönsten Melodien im Verein spielen darf. Es macht auch großen Spaß zum guten „tiefen Blech“, das sind die größeren Blechblasinstrumente, zu gehören und dort mit meinen Kollegen Johannes und Markus im Euphoniumsatz für einen besonderen Gesamtklang im Musikorchester zu sorgen. Ich habe mit 14 die Instrumentalbildung bei Johannes Trampert begonnen.

Joachim, 46 Jahre

... es mir Freude bereitet, mit wunderschönen Melodien die Zuhörer (und auch mich) :-) zu verzaubern. Der breite und weiche Klang des Instrumentes eignet sich perfekt für solistische Passagen. Das lässt meinen Ehrgeiz und die Freude zur Musik immer wieder aufs Neue aufleben. Ich habe mit 9 Jahren die Ausbildung an der Trompete begonnen und damit auch einige Jahre im Orchester gespielt, bis ich mich dann 2015 vom Euphonium begeistern ließ.

Markus , 24 Jahre



... lass auch du dich vom Euphonium verzaubern !

Posaune



Die Posaune ist ein tiefes Blechblasinstrument, das wegen seiner zylindrischen Form zu den Trompeteninstrumenten gehört. Sie besteht aus einem S-förmig gebogenem Rohr, das durch rein- und rausziehen die Tonhöhe verändert. Der englische, französische und italienische Name der Posaune „Trombone“ bedeutet wörtlich „große Trompete“. Auch in der Jazzmusik sorgt die Posaune für tolle Effekte, weil man durch das Verschieben des vorderen Bogens, dem Zug, die Töne stufenlos verändern kann.

Wir spielen Posaune weil...



... dieses Instrument einen wunderschönen Klang hat, den ich tief im Bauch noch fühlen kann. Und noch was: Die Posaune ist das „coolste“ Instrument im Orchester. Ich habe mit 13 Jahren die Ausbildung bei der Winzerkapelle Wiltingen begonnen und spiele jetzt seit 2 Jahren im Gusenburger Orchester.

Fabienne, 36 Jahre

... sie ein schönes Instrument ist und es viel Spaß macht sie zu spielen. Die Posaune ist vielseitig und man kann mit ihr in allen Bereichen musizieren. z.B. Schulband, Musikverein, Big Band, Jazz oder Klassik-Orchester. Ich habe mit 11 Jahren in der Bläserklasse des Gymnasiums Hermeskeil die Posaunenausbildung begonnen.

Nils, 16 Jahre



... Lust auf ein cooles Instrument ?

Tuba



Sie ist das tiefste aller gängigen Blechblasinstrumente, besitzt drei bis sechs Ventile und zählt zu den Horn-Instrumenten. Die Tuba wird mit einem Kesselmundstück gespielt. Das Rohr ist zwischen 3,5 Metern (F-Tuba) und 5,5 Metern (B-Tuba) lang. Durch das lange Rohr klingt das Instrument sehr tief. Tuben gibt es in verschiedenen Größen ab einem Gewicht von ca. 7 kg. Diese kleineren Größen sind ideal für die Ausbildung von Kindern.

**Hier steht noch eine vereinseigene Es- und B- Tuba zur Verfügung.
Die kleinere Es-Tuba ist ideal geeignet für die Ausbildung von Kindern.**

Wir spielen Tuba, weil...



... es uns Spaß macht und die Tuba ein „geiles“ Musikinstrument ist. Wir legen mit dem tiefen Bassregister den Grundton für einen harmonischen Klangkörper des Orchesters und geben gemeinsam mit dem Schlagzeug (natürlich nach Vorgabe des Dirigenten), den Rythmus vor, soll heißen: Die Tuba sagt wo und wie die Musik spielt im Orchester. :-)

Stefan, 41 Jahre
Seit meinem 15. Lebensjahr ist die Tuba mein Lieblingsinstrument.

Hans, 70 Jahre
Ich spiele seit meinem 13. Lebensjahr mit Begeisterung die Tuba

Stationen von Hans (rechts im Bild):
1963- 1973 MV Heidenburg, 1973- 1983 MV Farschweiler-Herl
seit 1983 MV Gusenburg, von 1991 – 2001 1. Vorsitzender MV Gusenburg

... lass auch du dich von der Tuba begeistern !

Schlagzeug



Der klassische Grundaufbau des Drum-Sets besteht aus folgenden einzelnen Trommeln und Becken: Bassdrum (große Trommel), Snare (Wirbeltrommel) und die Hi-Hat. Zu der Gruppe der Schlaginstrumente (Percussion) gehören in klassischen Orchestern auch eine dicke Trommel, Pauken und verschiedene Rythmusgeräte. Percussion von lat. percussio „Schlag“, „Takt schlagen“ ist der Oberbegriff für das Spielen aller Instrumente aus dem Bereich der Rythmus- und Effektinstrumente.

Wir lernen und spielen Schlagzeug, weil...



... es mir sehr Spaß macht!
Neo, 8 Jahre



... man sich dabei so richtig
austoben kann!
Duvian, 13 Jahre



Freddi, Navin (v.l.)

... es einfach super viel Spaß macht. Der Schlagzeuger hat eine sehr wichtige Rolle im Orchester und hält den Takt, damit alle zusammenspielen. Bei Rocknummern kann man sich richtig austoben und wie die Großen spielen. Außerdem ist das Schlagzeug spielen sehr abwechslungsreich, da auch das Schlagwerk (z.B. Glockenspiel & Pauken) dazugehört und wir uns in der letzten Reihe immer abwechseln.

Freddi, 24 Jahre

... auch Lust dich auszutoben ?

Musik und Spaß

Musik und Spaß ist unser Motto !

Ein Highlight für unsere Kinder und Jugendliche ist das Zeltlager im Sommer. Organisiert und betreut von unserem Jugendleiter Freddi Reifsteck. Hier wird gespielt, geblödet und zusammen am Lagerfeuer gesungen und erzählt.

... zusammen Spaß haben !



Ein weiteres Highlight für alle Musikerinnen und Musiker ist das 3-tägige Probenwochenende in einer Jugendherberge. Es wird nicht nur viel für das Jahreskonzert geprobt, sondern hier steht auch das gesellschaftliche Miteinander, die Freizeit nach den Proben, für allerlei unterhaltsame Dinge zur Verfügung.

Wunderschöne Momente erleben wir immer wieder bei unseren musikalischen Auftritten, ob beim Jahreskonzert im Frühjahr, dem Dorfplatzkonzert im Sommer, den Gusenburger Musiktagen im Herbst mit eigenen Schlager- oder Rockkonzerten, einem Weihnachtskonzert in der Kirche und den vielen öffentlichen Auftritten bei unseren befreundeten Musikvereinen. Es macht einfach Spaß dabei zu sein.

Hier ist noch ein Platz für dich frei !



Besondere Anlässe

Ganz besondere Anlässe und schöne Erlebnisse

... die jährlichen Frühjahrskonzerte

... das 4-Dirigenten-Konzert 2006

... das Film-Konzert 2015

... die jährlichen Dorf-Platz-Konzerte

... die Gemeinschaftskonzerte mit befreundeten Musikvereinen

... das Rock-Konzert 2017 und die Schlagernacht 2019





Haben wir dein
Interesse geweckt?



Dann mach mit!

Musikverein
Lyra Gusenburg
1924 e.V.

www.mv-gusenburg.de